

Pressemitteilung

Ansprechpartnerin Brigitte Kohlberg
Stv. Pressesprecherin
Hochschulkommunikation
Telefon 0921 / 55-5357
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de
Thema **Veranstaltung**



Blüte der Lotusblume (*Nelumbo nucifera*) im Victoriabecken des ÖBGs.
Foto: Gudrun Hauschulz

Doppeljubiläum – Feiern Sie mit! 40 Jahre ÖBG und 20 Jahre ÖBG-Freundeskreis

Im Ökologisch-Botanischen Garten (ÖBG) gibt es 2018 gleich doppelten Anlass zur Freude: Die Universität Bayreuth gratuliert ihrem Garten zu ‚40 Jahre ÖBG‘ und ‚20 Jahre ÖBG-Freundeskreis‘. Anlässlich der beiden Jubiläen haben die Mitarbeiter des Gartens verschiedene Sonderaktionen geplant. Den Auftakt bildet die Eröffnung der Jubiläumsausstellung.

In den 40 Jahren seines Bestehens hat sich der ÖBG aufgrund seiner Vielfalt an Lebensräumen und Pflanzenarten zu einem Hort der Biodiversität, einem Refugium einer enormen Anzahl einheimischer Tier-, Pflanzen- und Pilzarten entwickelt. So beherbergt er rund 180 verschiedene Arten von Wildbienen (darunter viele vom Aussterben bedrohte), 50 Vogelarten brüten und seltene Amphibien laichen hier. Gemäß seinem Leitbild will der ÖBG die Universität Bayreuth durch hervorragende Forschung, Lehre und öffentliche Bildungsarbeit stärken – jährlich zieht der Garten rund 80.000 Besucher aus nah und fern an. In der Jubiläumsausstellung werden nun Auftrag und Entwicklung vom ÖBG und dessen Freundeskreis dargestellt.

**Eröffnung der Jubiläumsausstellung ‚40 Jahre ÖBG & 20 Jahre ÖBG-Freundeskreis‘
Sonntag, 6. Mai 2018, 11.30 Uhr**

**Universität Bayreuth – Ökologisch-Botanischer Garten, Universitätsstr. 30, 95447 Bayreuth.
Interessierte sind herzlich eingeladen! Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt frei, eine
Anmeldung nicht erforderlich. Die Ausstellung kann bis Ende Oktober 2018 besucht werden.**

Die Jubiläumsausstellung

Zahlreiche Plakatwände und Exponate veranschaulichen die Meilensteine und Arbeitsschwerpunkte des Gartens. Historische Fotos und Vorher-Nachher-Vergleiche zeigen die Entwicklung des ÖBGs von einer ehemaligen Agrarfläche zu einem ökologisch-botanischen Garten, der international anerkannte Forschungsergebnisse hervorbringt und eine praxisbezogene Lehre unterstützt. Zu einer festen Größe im ÖBG sind bspw. auch die öffentlichen thematischen Führungen geworden, die seit über 20 Jahren jeden ersten Sonntag im Monat angeboten werden und an denen jeweils mehr als 100 Interessierte teilnehmen. Damit bildet der Garten eine wichtige Brücke zwischen der Universität und den Menschen in der Stadt Bayreuth und der Region und prägt damit ganz wesentlich die öffentliche Wahrnehmung der Universität.

„Es ist faszinierend, was hier Dank umsichtiger Planung und ständigem Einsatz in den letzten 40 Jahren buchstäblich ‚gewachsen‘ ist. Die Entwicklung von einer ehemals landwirtschaftlich genutzten Fläche zu einem ökologisch-botanischen Paradies ist beeindruckend. Der Beitrag des ÖBGs zu Forschung und Lehre sowie zum Wissenstransfer in die Öffentlichkeit ist nicht mehr aus der Uni und der Stadt Bayreuth wegzudenken. Der sehr aktive Freundeskreis des ÖBGs ist seit 20 Jahren quasi der ‚Dünger‘ für das Wachstum und eine unverzichtbare ‚Rankhilfe‘, wenn es darum geht, die interessierte Öffentlichkeit noch mehr einzubeziehen“, sagt Universitätspräsident Prof. Dr. Stefan Leible.

Die Jubiläumsstellung, in der die Geschichte des Gartens und des Freundeskreises dargestellt wird, kann bis Ende Oktober 2018 besucht werden.

Die ‚Garten-Nützlingle‘: 20 Jahre ÖBG-Freundeskreis e.V.

Was am 22. April 1998 mit 32 Gründungsmitgliedern begann, hat sich zu einer überaus engagierten, stetig wachsenden Schar von mittlerweile 555 (!) Mitgliedern entwickelt. Vereinsmitglieder machen jeden Sonn- und Feiertag Dienst im Garten: Nur dadurch war und ist es möglich, dass der ÖBG an diesen Tagen geöffnet ist. Aber auch das vielfältige Angebot im Bereich der Umweltbildung, das sich an außeruniversitäre Zielgruppen richtet, wäre ohne die ideelle, praktische und finanzielle Unterstützung des ÖBG-Freundeskreises nicht möglich. Die Mitgliedsbeiträge ermöglichen zusätzliche Anschaffungen wie z.B. einen Steg im Mangrovenhaus.

Infos zum ÖBG-Freundeskreis gibt es hier:
www.obg.uni-bayreuth.de/de/freundeskreis

Feiern Sie mit!

Am Sonntag, 3. Juni 2018, findet ab 10 Uhr bis in den Abend hinein ein Garten-Aktionstag statt mit Führungen, der Vorstellung wissenschaftlicher Projekte, gärtnerischer Beratung, einem Kinderprogramm sowie Musik und Kulinarischem.

Das komplette ÖBG-Veranstaltungsprogramm 2018 gibt es hier:
www.obg.uni-bayreuth.de/de/veranstaltungen

4.368 Zeichen, Abdruck honorarfrei, Beleg wird erbeten.



Kontakt:

PD Dr. Gregor Aas
Direktor des Ökologisch-Botanischen Gartens
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30 / ÖBG
95447 Bayreuth
Telefon: 0921 / 55-2960
E-Mail: gregor.aas@uni-bayreuth.de
www.obg.uni-bayreuth.de

Redaktion:

Brigitte Kohlberg

Stv. Pressesprecherin – Hochschulkommunikation
Pressestelle der Universität
Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation – Marketing Communications
Universität Bayreuth, Universitätsstraße 30 / ZUV, 95447 Bayreuth
Telefon: 0921 / 55-5324 oder -5357; E-Mail: pressestelle@uni-bayreuth.de
www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/presse



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten.

Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth liegt im ‚Times Higher Education (THE) Young University Ranking‘ auf Platz 29 der 200 weltweit besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind. Die Universität Bayreuth ist auch eine der Top-Adressen für ein Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie für Wirtschaftsingenieure in Deutschland. Dies belegt erneut das im Mai 2017 veröffentlichte Hochschulranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE).

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung hat eine herausragende Position in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft. Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth über 13.400 Studierende in 151 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.100 wissenschaftlichen Beschäftigten, 241 Professorinnen und Professoren und etwa 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region (Stichtag 01.12.2016).